eitung für das Dilltal.

iglich nachmittags, mit er Sonn- und Feiertage. i vierteljährlich ohne 1,95. Bestellungen ngen die Erschäftsstelle, Zeitungsboten, die Landabsamtliche Postanstalten.

Amtliches Kreisblatt für den Dillkreis.

Druck und Verlag der Buchdruckerel E. Weidenbach in Dillenburg. Geschäftsstelle; Schulstrasse L . Jernruf: Billenburg ft. 24. Anseigenzeile: Die fleine 6-gesp. Anzeigenzeile 15 A, die Rellamen-seile 40 A. Bei unverändert. Bieder-holungs - Aufnahmen entsprechender Rabatt, für umfangreichere Aufträge günstige Bellen-Abschlüsse. Offerten-zeichen ob. Aust. durch die Exp. 25 A.

Bhilipp, Louis, Kaufmann, Burg Diller, Friedr., Landmann, Burg b. b. Beyde, Bürgermeifter, Udersborf

Gail, Otto, Landmann, Schönbach Dofmann, Burgermeifter, Erbbach Rompf, Burgermeifter, Amborf Stung, Burgermeifter, Roth

Montag, ben 16. Oftober 1916

76. Jahrgang

berren Burgermeifter und Borfigenden ber Ginfommenftener-Boreinfchätzungstommiffionen.

ich bas Bergeichnis ber von ber Ronial, Regierang

ber Regierung ernannten Mitglieber und Stellvertreter ber Boreinichagungetommiffionen für die tommende breijahrige Birtungsperiobe gu Ihrer Renninis. 3ch erfuche, Die ernannten und gewählten Berjonen bon ihrer Berufung zu benachrichtigen. Die bemnachft borzunehmende Boreinschäpung für das Steuerjahr 1917 ift bereits

Mes, Rari, Raufmann in Burg

Dod, Abelf, Landmann in Schonbach henrich, Will, Landmann in Roth

Reeb, Rarl, Bader in Burg

Seibel, Friedr. Wilh., Landun. in Schönbach Theis, Wilh., Landwirt in Amborf

a. Rimpel, Bfirgermeifter,

Burg b. v. d. Deube, Bürgermftr., Udersborf

a. Rumpf, Bürgermeifter, Schonbach b. Hofmann, Bürgermeifter, Erbbach

And gehend bringe ich das Berzeichnis der von der Königl. Regierang ernannten Die bemnächst vorzunehmende Boreinschaung für das Steuerjahr 1917 ist bereits von der Stellvertreter sowie der von den Gemeinden gewählten und von der neuen Kommission auszuführen.								
ben Borein- athungsbegirten gehören die Gemeinden	Name, Stands und Wohnort der gewählten Mitglieder	Name, Stand und Wohnort der gewählten Stellvertreter	Mame, Stand und Wohnort a) des Borsigenden b) des stellbertretenden Borsigenden	Name, Stand und Wohnort ber zu ernennenden Mitglieder	Name, Stand und Wohnort der zu ernennenden Stellvertrete			
2	8	4	5	6	7			
Pillenburg	Orth, Wilh., Anftreichermeister, Dillenburg Stiehl, Franz, Möbelhändler, Braun, Wilh , Kaufmann, Wiersborfer, Georg, Deilgehilfe	Weber, Orch., Wilh., Dachdedermftr., Dillenburg Kann, Josef, Schremermeister, Conrad, Gustav, Privatier, Jey, Karl, Frisenr,	a. Gemeindevorftand b. Wird vom Gemeinde- vorftand ernannt	Lüchoff, heinr., Kaufmann, Rompf, Ernft, Maurermftr., beibe in Dillenburg	My, Deinrich, Bader und Wirt Baum, Conis, Kaufmann, beibe in Dillenburg			
(personn	Medel, Ferdinand, Mühlenbefiper, Derborn Schramm, Otto, Raufmann, Schupp, Karl, Raufm. u. Färbereibef. " Weisgerber, Wilh. III, Anstreicher "	Rubersborf, Wilh., Raufmann, Derborn Meckel, Dermann, Raufmann, Behr, Frang, fen., Mentner, Ufer, Friedrich, Schloffermeister,	bo.	Bomper, Louis, Privatier, Soffmann, Friedr. Emil, Badermftr., beibe in herbor	Schramm, Ostar, Brauereibef Bistator, Deinrich, Raufmann beibe in herborn			
Builer	Wehr, Eugen, Kaufmann, Haiger Ment, Otto, Kaufmann, Theis, heinr., Stadtverordn , "	Röhlinger, Guftav, Raufmann, Daiger Rappele, Eb., Buchbinbermftr., Editein, Deinrich, Schloffer,	bo.	Theis, Rarl, Maurermeifter in Daiger	Weber, Rarl, Chuard, Rauf- mann in Saiger			
Edich	Hartmann, Wilh. Aug., Bergmann, Eibach Hilb, Wilh. Beter, Landwirt, " Thomas, Aug. Wilh. II, Bergmann, "	Moos, Georg, Wilh, Landmann, Eibach Hild, Frieder., Wilh, Landmann, Rreckel, Heinrich, Bergmann,	a. Gemeinbevorstand b. Wird vom Gemeinbe- porstand ernannt	Memmfen, Oberfteiger in Gibach	Jumel, heinrich, Wills., Ge- meinberechner in Gibach			
Binerfchelb	Ringel, Alexander, Landwirt, Rieberschelb Weber, Karl, Sanbformer, Schafer, Aug. Friedr., Drahtweber, "	hilb, Abolf, Sanbformer Rieberschelb Schmidt, Joh, Georg, Landmann, Rieberschelb Riz, Osfar, Meggermeister, Rieberschelb	bo.	Dilb, Louis, Giegereiauf- feber in Riederichelb	Borg, Chriftian, Sandformer in Rieberichelb			
Oberfdelb	Seibel, Louis II, Steiger, Oberschelb Daubig, Wilh, Schmiedemfir., " Arnold, Wilh Guft., Bergin., "	Müller, Wilh , Hauptlehrer, Oberschelb Arnold, Wilh. I, Bergmann, " Heuser, Theodox, "	bo.	Deufing, Deinr. Chriftian, Rleinframer und Bergmann in Oberfcelb	Stood, Louis, Gemeinberechne in Oberschelb			
Cim.	Reuse, Ostar, Korrespondent, Sinn Rinter, Wilh, Fabrikant, " Schwahn, Wilh. II, Landmann, "	Doering, Albert, Fabrikant, Sinn Cinnz, Karl II, Landmann, Treupel, Rubolf, Bergwerksbesiher, Sinn	bo.	Bugnatter, Johann, Privatie in Ginn	Traubt, Chriftian, Budhalter in Ginn			
Enlew[eelbach	Görzel, Rarl Theod., Landmann, Droot-pfeelbge heng, Rubolf, Bergmann, Bidel, Friedr. Wilh., Schloffer,	Menger, Frig, Bergmenn, Derbornfeelbach Bieth, Deinr. Wilh, Landmann Graf, Ludwig, Schloffer,	bs.	Saoties, grieor., Badermeifter in Derbornfeelbach	Claas II., August, Friedrich, Schreiner in Derbornfeelbach			
Etnijebersbach Brigibersbach Manbeln Mittelfaufen	Schuler, Bürgermeifter, Strafebersbach Buich, Bergebersbach Dillmann, Mandeln Georg, August, Landmann, Rittershausen	Ridel, Alexander, Buchbinder, Strafebersbach Rred, Guffab, Sanbformer, Bergebersbach Schäfer, Auguft IV, Huttenarbeiter, Manbeln Schneiber, Auguft, Landmann, Rittershaufen	a. Schüler, Bürgermeifter, Straßebersbach b. Buich, Bürgermeifter, Bergebersbach	Echfarb, Friedr., Karl, Land- mann in Strafebersbach Leudel, Abolf, Badermeifter in Mandeln	Beder, Karl, Hauptlehrer in Straßebersbach Groos, Lehrer a. D. in Mandeln			
Welshusen Swinkräden Sifindach	Doof, Gotthard, Steiger, Eibelshaufen Stoll, Wilh., Gemeinderechner, Eibelshaufen Schwedes, Bürgermeifter, Steinbrüden Franz, Ernft, Dachbecter, Wiffenbach	Schwehn, Wilh. 1, Schloffer, Cibelshaufen Miller, Karl Wilh., Bergmann, Burgmann, Wilh., Schuhmachermftr., Steinbrild. Reeh, Karl, Schreiner, Wiffenbach	a. heiland, Bargermeifter, Eibelshaufen b. henrich, Burgermeifter, Biffenbach	Lidhoff, Rarl I., Schloffer in Wiffenbach Hofmann, Jatob, Caftwirt in Steinbrücken	Stenger, Rarl, Süttenbeamter in Eibelöganfen Müller, Rarl, Wilh III., Sütten- fchloffer in Gibelshaufen			
Çingenhain Kinshaufen	Solighaus, Ernft, Bergmann, hirzenhain holighaus, Aug. Deinr., Bergmann, hirzenhain Baum, Karl R., Raufm. u. Schloffer, Giershauf.	hermann, heinr. Abolf, Bergm., hirzenhain hermann, Wilh heinr. IV, " Beil, Ab., Landm. u. Schuhmacher, Giershaufen	Sirgenhain b. Goft, Bargermeifter,	Goft, Wilh., Ord., Schmieb u. Fleifchbefcauer in Ciershaufen	Bermann, Jatob, Beinrich, Ge- meinberechner in Sirgenhain			
Chilln delbrecht hendilln	Schlemper, Bürgermeifter, Offbilln Steiner, Fr., Land- und Bergmann, Dillbrecht Steiner, Burgermeifter, Fellerbilln	Schmidt II, Friedrich, Maurer, Offbilln Kreber, Deinrich, Landmann, Dillbrecht Grimm, Friedr. Konr., Landmann, Fellerbilln	Eiershaufen a. Manderbach, Bargermftr., Dilbrecht b. Steiner, Bargermeifter, Rellerbilln	Betry, Wilh., Jat., Landmann in Dillbrecht	Debus, Beinr., Wilh., Land- mann in Dillbrecht			
Bebelbach Derrefibach Unterrefibach	Gerhardt, Bargermeifter, Beibelbach Rampfer, Bilb., Landmann, Oberrogbach Achenbach, Burgermeifter, Rieberrogbach	Gerhardt, Chrift. Deine., Schreiner, Weibelbach Beder, Friedr. Karl, Landmann, Oberrofibach Dienft, Deinrich, Landmann, Rieberrofibach	a. Pfeiffer, Burgermeifter, Oberrogbach b. Adenbach, Burgermeifter, Rieberrofbach		Pfeifer, Wilh., Friedr., Land- mann in Oberrogbach			
kombağ Titisbağ kiştifetibağ	Diebel, Beinrich, Landwirt, Robenbach Engel, Burgermeifter, Steinbach Eriefch, Burgermeifter, Saigerfeelbach	Beter, Karl, Landwirt, Rodenbach Banl, Deinx. Friedr., Landmann, Steinbach Kring, Deinx., Schöffe, Daigerseelbach	a. Diebel, Bürgermeifter, Robenbach b. Triefch, Bürgermeifter, Haigerfeelbach	Dahn, Beinr. Rarl, Maurer- meifter in Robenbach	Weber, Karl, Landwirt in Robenbach			
ennersbach Ernberj	Diehlmann, Bürgermeifter, Flammersbach Sidam, Wilh., Landmann, Allenborf	Schneiber, Abolf, Landwirt, Langenaubach Lehr, Eduard, Schloffer, Flammersbach Joft, Arnold, Weichensteller, Allendorf	a. Behling, Burgermeister, Langenaubach b. Diehlmann, Burgermftr, Flammersbach	Jost, Ernst, Kausmann in Allenborf	Weber, Theodor, Gaft- und Landwirt in Langenaubach			
belagethen Innbed	Lenz, Jal. Deinx., Landmann, Sechshelben Braas, Abolf, Bergmann, Donsbach Lang, Friedr., Stellmacher a. Landm., Donsbach	Held, Ferdinand, Landmann, Sechshelben Burbach, Heinrich, Landmann, Donsbach Fehling, Ad., Tagl. und Landmann, Donsbach	a. Miller, Bilrgermeifter, Gechebelben b. Somibt, Bürgermeifter, Donsbach	hans, Rarl Theodor, Ge- meinberechner in Gechebelben	haas, Rarl Deint, Gerbereis arbeiter in Gechohelben			
Reinfacjen Reinfacj Rojeršacj	Biffenbach, Deinr. Bilh., Buchhalter, Frohnhaufen Baldschmidt, Karl Andr., Schreinermftr. " Schilp, Guftav, Rottenführer, Manderbach Thomas, Bilh. Simon Abolf, Bagn., Nanzenb.	Greeb, Philipp Deinr., Landm., Frohnhaufen Jung, Karl, Müller, Frohnhaufen Deimann, Abolf, Rechner, Manderbach Dartmann, Ab. Friede., Maschinenw., Ranzenb.	a Beter, Bürgermeifter, Frohnhaufen b. Walter, Bürgermeifter, Manberbach	Baftian, heinr., Kaufmann in Frohnhausen Gall, Wilh., Obersteiger in Ranzenbach	hain, Wilh. Daniel, Landon. und Schuhmacher in Frohnhaufen Gail, Bürgermeister in Rangenbach			
Johnson	Binftod, Wilh., Berginvalide, Eisemroth Simon, Bürgermeister, Wallenfels Thielmann, Bürgermeister, Tringenstein Trent, Bürgermeister, Obernborf Simon, Morit, Landmann, Uebernthal	Beil, Wilh., Landmann, Eisenroth Emers, Karl, Land- u. Bergmann, Wallenfels Chrift, Wilh. Deinr., Wirt, Tringenstein Schneiber, Karl Deinr., Landmann, Oberdorf Beter, Wilh. Jul., Bergmann, Uebernthal	a. Somidt, Bürgermeifter, Gifemroth b. Simon, Bürgermeifter, Ballenfels	Diebel, Deine, Gemeinde- rechner in Gifemroih	Simon, Bargermftr. a. D.			
Senibody .	Thielmann, Börgermeister, Offenbach Beber, Theodor I, Landmann, Biden Ruhl, Bürgermeister, Ballersbach	Theis, Friedr. Anton, Schmiedemftr., Offenbach Braum, Friedr. Wilh., Landmann, Biden Doller, Wilh. Friedr., Bauunternehmer, Ballersb.	a. Ruhl, Bürgermeister, Ballersbach b. Berns, Bürgermeister,	Berns, Biltgermeifter in Biden	Silf, Bilb. Theodor, Ziegelei- besiger und Wirt in Ballersbach			
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	hermann, Ludw., Süttenarbeiter, Fleisbach Beder, Aug., Fabrifichreiner, Miller, Friebr., Landmann, Mertenbach	Arabin, heinr., Meigermeifter, Fleisbach Benner, Friedr. II, Landwirt, Schaaf, Bilhelm, Schreiner, Mertenbach	Bicken a. Kolb, Bürgermeister, Mertenbach b. Stahl, Bürgermeister, Aleisbach	heun, Friebr., Rangleigehülfe in Fleisbach	Schonwetter, Lehrer in Mertenbach			
Sandario Sandario	Lupp, Deine., Boftagent, Breitscheid Thielmann, Jul., Borarbeiter, Breitscheib Böllner, Richard, Candmann, Rabenscheid Diehl, Bürgermeister, Medenbach	Rolb, Ferd. Albert, Landmann, Breitscheid Gobel, Julius, Landmann, Babenscheid Bint, Deinr., Landwirt u. Steinbr., Mebenbach	a. Georg, Bürgermeister, Breiticeib b. Diehl, Bürgermeister, Medenbach	Reeh, Rob, Schreiner in Breitscheit Diehl, Joh, heiner Wilh., Landw. und Krämer in Mebenbach	Henning, Karl, Landın. in Breitscheib Werner, Aug., Landıv. und Maurer in Medenbach			

Wintel II, Deinrich, Schloffer, Burg, Deufer, Emil, Schloffer, Burg Rompf, Deinrich, Landmann, Udersborf

Röber, Ernft Rob., Landmann, Schönbach Leng, Benjamin Landmann, Erbbach Seibel, Ernft, Landwirt, Amdorf Jung, Theodor, Bürgermeister a. D., Roth

		THE REST OF THE PERSON NAMED IN	THE RESERVE THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE OWNER.	Manual Education of	ne	Mann a
lr. b. Donein-	Bu ben Borein- ichagungebegirten gehören bie	Name, Stand und Wohnort ber gewählten Witglieber	Name, Stand und Wohnort der gewählten Stellvertreter	Name, Stand und Wohnort a) des Borfihenden b) des ftellvertreienden Borfihenden	Mame, Stand un'd Wohnort ber zu ernennenden Mitglieder	Rame, Stand and Wohnort ber ja ernennenden Stellormen
が変	Gemeinden	ALL AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF THE PART	4	5	6	1
1	2	3 +	Walkerfa	a. Gahm, Bürgermeifter,	Beter, Rarl Richard, Ge	Rn. rub, Abell, Lean
24	Gufternhain Deifterberg	Haas, Bürgermeifter, Walbaubach Michel, Bürgermeifter, Gufternhain, Binfel, Ernft, Landmann, Deifterberg Thomas, Bürgermeifter in Hohenroth	Hofmann, Ernft, Landmann, Balbanbach Frant, Abolf, Landmann, Gusternhain Sahm, Dermann, Landmann, Deisterberg Stahl, Karl, Landwirt, Dobenroth	b. Sans, Burgermeifter, Balbaubach	in Beifterberg	Müller, Aberbald, Line in' Waldande
	hohenroth	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	Riaas, Rarl Deinrich, Landmann, Drieborf	a. Branbenburger, Barger-	Bet, Reinhard, Landmann	Stahl, Chrift, Bill ber
25	Drieborf Heiligenborn Robenberg	Germann, Aug., Konrad, Landmann, Drieborf Boliner, Otto, Landwirt, Deiligenborn Stahl, Abolf, Landmann, Robenberg	Rus, Ludwig, Landmann, Deiligenborn Boft, Friedrich, Landmann, Robenberg Dof, Karl, Landmann, Seilhofen	meifter, Drieborf b. Theis, Burgermeifter, Seilhofen	Theis, Richard, Landmann in Geilhofen	Landin, in Tricing
	Seilhofen	Weiß, Theobor, Landmann, Seilhofen	The state of the s	a. Reeb, Bürgermeifter,	Weis, Abolf, Landmann	Grfin, Abolf, Ich
26	Münchhausen Mabemühlen	Stahl, Bargermeifter, Manchaufen Schneiber, Ferd., Landmann, Mademublen Denrich, Abolf, Ludwig, Mademublen	Stahl, Guftab, Orch., Landmann, Münchhaufen Benel, Theodor, Landmann, Mademühlen Beber, heinrich, Mademühlen	Mademuhlen b. Stahl, Burgermeifter, Munchbaufen	in Mademühlen Deifi, Bürgermeifter a. D.	tit Mobemähler
27	Baiern	Behling, Beinrich, Landmann, Beilftein Reufer, heinrich, Landwirt, haiern Beder, hermann, Landmann, Robenroth	Renfer, August, Schmiedemeister, Beilstein Stahl, Abolf, Landwirt, Daiern Deuster, Heinrich, Landmann in Robenroth	a. Ruetich, Bürgermeister, Beilftein b. Ries, Bürgermeister, Robenroth	in Robenroth	Gubred, Platter & Beilftein
	Robentoth		Somibt, Guftav, Landmann, Renderoth	a. Silb, Bargermeifter,	Steinborf, Guftav, Gemeinbe- rechner in Renberoth	in Renderne
2	Menberoth Arborn Obersberg	Daas, Reinholt, Boftagent, Renberoth Ment, Fribolin, Landmann, Arborn Tropp, Bargermeifter, Obersberg	Beder, Bilhelm, Landmann, Obersberg	Arborn b. Riein, Bürgermeifter, Renberoth	Cloas, August, Bargermeifter	Bernhardt, Beine au.
2		Arenter, Wilhelm, Landmann, Hörbach Henn, Bürgermeister, Guntersborf Klös, Heinrich, Landmann, hirschberg	Selger, Ferb., Wirt u. Kramer, hörbach Bernhardt, Eb., Landm. u. Rechner, Guntersbor henn, heinrich, Landmann, hirschberg	a. Deder, Bürgermeifter, Sirschberg b. heun, Bürgermeifter, Guntersborf	in Hörbad.	nteifter in Guntribe

Dillenburg, ben 9. Ottober 1916.

Der Borfigende der Gintommenftener-Beranlagungstommiffion.

Die Engesberichte. Der dentiche amtliche Bericht.

Großes Sauptquartier, 14. Oftober. (Hmtlich.)

Weftlicher Ariegsicauplat: Muf bem norbliden Teile ber Gront festen bie Engländer wie an den borhergebenden Tagen ihre rege Auf-

flarungstätigfeit fort. Die Sommeidlacht bauert an. Gine Bieber-

holung ber feindlichen Angriffe norblich ber Comme in ber großen Breite wie am 12. Oftober gelang in unferem Sperrfeuer nicht; zwischen Ancre und Morval fam nur ein ftarfer Teilangriff bei Guenbecourt gur bollen Entwidlung. Er murbe abgeichlagen. Die aus ber Linie von Morval bis füdlich Bouchavesnes vorbrechenden Angriffe führten fast burdweg ju ichweren Rahkampfen, in benen die frangofifche Infanterie überall unterlag. Die Truppen ber Generale bon Boehn und bon Barnier find in bollem Befit threr Stellungen.

Um Gilbteil Des Balbes St. Bierre Baaft murben ben Frangofen bei früheren Angriffen erfangte Borteile wieber entriffen. 7 Offibiere, 227 Mann und mehrere Maidinengewehre wurden eingebracht. Mit besonderer Auszeichnung fochten bas Füsilierregiment 36, bas Infanterieregiment 48 und die Division bes Generals majore bon Dreefer und Scharfenftein.

Sublich ber Comme lebte ber Rampf in Ablaincourt bon neuem auf und brachte uns Erfoige. Teile fachfiicher Regimenter brachten in einem frischen Sandstreich den Ofteil des Amboswaldes (nördlich von Chaulnes) wieber in unferen Befit und nahmen hierbei 6 Dffigiere, 400 Dann gefangen.

3m Maasgebiet vorübergebend fraftig gesteigerte Artillerietätigfeit. Ceftlich ber Maas einzelne bebeutungsloje Sandgranatentampje und ichwachere ergebnisloje feind liche Boritob

Beftlicher Kriegsichauplat:

Un vielen Stellen ber Front weftlich Quat rege Befechtstätigfeit.

Kriegsichauplay in Siebenburgen: Die Berfolgung an ber Ditfront macht gute Forts ichritte. Much an ber Strafe Cfit. Chereba. Ch. mes Bag hat ber Wegner nachgegeben. Un ben Grengpaffen bee Burgenlandes gewannen bie ber-bundeten Truppen Gelande. Die Rumanen buften bier 292 Gefangene, barunter 8 Offigiere, fowie 6 Da-

fornengemehre ein. Bestlich bes Bulfanpaffes murden feinbliche Ungriffe im Wegenftog abgeichlagen; an einer Stelle hat ber Wegner auf ber Rammfinie Guft gefaßt.

Balkan Kriegsichauplat: Front bes Generalfeldmarfcalls bon Madenfen.

Reine Ereigniffe.

Magedontide Gront. Um Cernabogen ich eiterten die erneuten auch nachts fortgefesten ferbifden Ungriffe. Die Bage ift unberändert.

Der erfte Generalquartiermeifter: Bubenborff.

Großes Sauptquartier, 15. Dft. (Amtlich.) Weftlicher Kriegsichauplat: Front bes Generalfelbmaricalls

Rronpring Rupprecht bon Babern. Starter Artillerie fam pi beiberfeits ber Gomme, ber fich über bie Ancre nach Rorben ausbehnte und gwifchen Courcelette und Rancourt, jowie an ber Front Barleug. Ablaincourt größte heftigfeit et. reichte. Englische Angriffe fichrten norblich von Thiepval jum Sandgemenge in unferen Linien; an einer Stelle feste fich ber Beind feit, fonft ift er überall mitfcweren Bertuften gurudgeworfen. In ber Gegend von Lesboufe wurde ber Gegner abgewiefen. - Die Frangofen griffen swifden Barleng und Ablaincourt an; fie haben im Dorf und in ber Buderfabrit Genermont guß gefaßt, im übrigen wurden fie gurüdgeschlagen. Der Gubteil bon

Ablaincourt ift in unferem Befig. Gront bee beutichen Bronpringen. Beinveise partes Arrilleriefeuer bitlich ber Raas.

Beftlicher Kriegsichauplas: Un ber Gront westlich bon Quat hielt die gesteigerte Gefechtetätigfeit an. Startes Artilleriefeuer, bas fich etwa auf bie Front bon Siniawta (am Stochob) bis bfilich bon Borodiow erftredte, Leitete ruffifde Angriffe ein, die gestern auf bas Waldgelande bon Baturch und die Wegend von Bubnow beidrantt blieben und abgeichlagen murben.

Auch zwifchen den von Blubow und Robathn nach Tarno. pol führenden Bahulinien und an der Rarajowka murbe es lebhafter.

In den Marbathen gewannen mir bie am 21. Gep. tember berforene guppe Smotrec gurud. 3m Rirlibaba-Abidnitt erlangten öfterreichifch-ungarifche Erupben im Angriff Borreile und natmen 444 Mann gefangen.

Kriegsichauplat in Siebenburgen:

Un ber Ditfront erfolgreiche Rampfe mit feindlichen Nachhuten. Un ben Grengpaffen Des Burgenlandes feine me-

fentliche Beranberung. Beiderfeits bes Sgurdut. Baffes murben rumanifche Angriffe abgefchlagen; bon bem borgeftern befetten Teil

bes Rammes ift der Gegner wieder bertrieben. Balkan Kriegsichauplat:

heeresgruppe des Generalfelbmaricalls bon Madenfen.

Magedonifche Front. Starte feindliche Angriffe find weitlich ber Bahn Monaftir-Florina gefcheitert. Angriffsverfuche oftlich ber Bahn wurden niedergehalten. Andanernde Rumpfe im Cerna-Bogen ohne Beranderung der Lage.

Der erfte Generalquartiermeifter: Bubenborff. Der öfterreichifche amilice Bericht.

Bien, 14. Oft. (B.B.) Amtlich wird verlautbart: Deftlicher Kriegsichauplat: Deftlich bon Satigeg (Soeging) bemächtigte fich ber geind eines Teiles bes Grengtammes. Gin nachtlicher Gegenstoß warf ihn gurud. Um eine Sobe wird noch gefampft. Die Gauberung ber füboftlichen und bitlichen Grengebiete Siebenburgens macht rafche Fortichritte. Die Rumanen wurden an gabireichen Buntten fiber die Baffe gurud. geworfen. Ueberall, namentlich im Ghorgha-Gebirge, hoben unfere Truppen gange Abteilungen Beriprengter der berichtedenften rumanifchen Berbanbe aus. In Wolfhnien herricht gestern febr lebhafte Gefechtstätigfeir.

Stalienifder Kriegsicanplat: Da auch ber geftrige Tag an ber füftenländifchen Schlachtfront ruhiger berlief, ift ber achte große Unfturm ber Staliener mit ben Rampfen bes 11. Oftober als abgeschlagen gu betrachten. Mehr noch als in ben legten Schlachten hatte ber Geind biesmal feine Rrufte gegen ben Gubftugel gufammengeschoben. Bwifchen bem Deere und ben Soben billich von Gorg waren bie britte und Teile ber zweiten Armee mit insgesamt etwa 16 Infanterie-Tibi-sionen mit einer sehr mächtigen Artislerie und zahlreichen Minenwerferbatterien angesett. Unsere tobesmutigen Sarftber. teibiger haben durch eine Woche im schwerften Gener ausgeharrt und fobann brei Tage ben unaufhörlichen Sturmen bes an Bahl fiberlegenen Beinbes getrout, bis ihn feine Berlufte

awangen, ben Angriff einzuftellen. Suboffilider Kriegsichauplat: Richts bon Belang.

Ereigniffe jur See: In ber Racht bom 12. auf ben 13. hat eines unferer Seeflugzeuggeschwader neuerdings die militariichen Objette von Monfalcone und Gan Cangiano erfolgreich mit Bomben belegt. Am Abend bes 13. griffen unfere Geefluggenge Die Abriawerte in Monfalcone an und erzielten viele Treffer. Feindliche Flieger marfen fiber ben alten Safen bon Trieft und nachft Miramare Bomben ab, ohne irgend einen Schaben anzurichten. Gie wurden bon unferen Geefluggeugen berfolgt und hierbei ein feindlicher Flieger burch Linienichiffsleutnant Banfield gum Riebergeben im Sturgflug hinter ben feindlichen Linien gezwungen. Bei allen Unternehmungen wurden unfere Flugzeuge erfolglos beichoffen.

Bien, 15. Oft. (B.B.) Amtlich wird berfautbart: Deftlicher Kriegsichauplat: Gilblich bon Satigeg (Boging) haben unfere Truppen in erbitterten Rampfen ben Greng. famm in ganger Ausbehnung behauptet. Gublich und bitlich bon Braffo (Rwnftadt) trat gestern feine wefentliche Menberung ein. 3m öftlichen Grengraum Siebenburgens werben nunmehr im Chergho-Gebirge ichmale Lanbftriche bom Geinde gefaubert. Deftlich bon Rirlibaba gewannen unfere Eruppen im fiberrafchenden Borftof Gefande und brachten 3 ruffifche Offiziere, 443 Mann und 1 Mafchinengewehr ein. Teutiche Bataillone nahmen bie bobe @motrec wieber in Befig. Suddftlich bes Panthr-Sattels wurde ein ruf-fifcher Borfioff abgeschlagen. In Bolbbnien neuerliches Anfchwellen ber ruffifchen Rampftatiateit. Auf breiten Frontabschnitten lag ben gangen Tag über schweres ruffifches Geschützfeuer. Stellenweise brach auch Infanterie aus ben feindlichen Graben bor, die aber nirgends bis an unfere Sinderniffe gu gelangen bermochte.

Stalienifder Kriegsichauplat: Die Gefechtstätigfeit blieb im allgemeinen gering. 3m Gorgifden griffen bie 3ta-liener heute fruh unfere Stellungen auf den Soben öftlich bon Cober an. Diefer Borftog brach teitweise icon in unferem Artilleriefener gufammen, teilweife murbe er im Sandgemenge abgewiesen. Deftlich bon Erient wurde ein feindlicher Farman im Luftfampf abgeschoffen.

Suboftlider Kriegsichauplat: Aus Albanien ift nichts au melben.

Der bulgarifde amtlide Berimt.

Sofia, 15. Oft. (28.B.) Amtlicher heeresbericht bom 14. Oftober: Magedonifche Front: Reine Beranderung in der Lage. Bwifchen dem Brespa-Gee und ber Cerna lebhafte Artillerietätigkeit. Mehrere fcmache feindliche Angriffe wurden abgeschlagen. In ber Racht jum 14. Oftober unternahmen bie Gerben mit bebeutenden Rraften einen Angriff

nördlich bes Dorfes Sleviga, wurden aber unter Bertuften für fie jurüdgefchlagen. 3m Moglenica Tal Artiflerletätigfeit. Wir wiefen einen Angriff auf te Bafobo leicht gurlid. Beiberfeits bes Barbar icho weiliges Arrilleriesener. Um Jufie ber Belaften Plani Un ber Strumafront Gesechte zwischen Auftlarmges und ftellenweise ichwaches Artillerieseuer. An ber ägaifchen Meeres lebhaftes Brengen. Die feinblie beichof bie Soben bei Orfano. - Rumanifde Reine Beranderung. Langs der Donau Rube. In bert billich ber Eisenbahn Dobric. Mebilbia fcmuches fener. - Un ber Rufte bes Schwargen Detres

Der tarkifche amtliche Bericht.

Ronftantinopel, 15. Oft. (28.9.) Amtlider bericht vom 14. Ofwber: Rautafusfront: Auf ben Gingel Artilleriefener. Auf bem linten Gingel Go unferen Gunften. - Bon ben übrigen Fronten In tiges Greignis. — Front in Galizien: Union pen unternahmen in der Racht vom 11. jum 12 0 Ueberfalle auf verschiedene Teile der feindlichen erbeuteten eine Menge Baffen und gerfibrten in Gräben.

Dom öftlichen Kriegsichauplas.

Burich, 15. Dft. Der Tagesanzeiger melbet aus Betersburg: In allen borliegenben Betraden ruffifden Militarfrititer über bie abgeichloffene le filde Offenfive wird offen jugegeben, bat biolg biefer Offenfive ftart hinter ben Erwartung rüdgeblieben ift.

Dom Balkan-Kriegsichauplas.

Lugano, 15. Oft. Ber "Cecolo" mebe als einziges Blatt, bag entgegen ben offigibjen 25 Bage ernft, ja außerft bergweifelt fet. werbe fich auf einen Rampf ber Bufarelt den muffen. Die Silfe bes Bierverbandes, fei m

hen Worte Mond Georges ungenilgend und beriptie Lugano, 15. Oft. Ein Bufarester Teigen "Italia" gibt in deutlicher Weise einen bereits einernften Munitionsmangel im ruman heere gu. Der Korrejpondent ichiebt bie Urfa nach feiner Meinung nur vorübergehenden Ma bie Stodung bes ruffifd rumanifden Transporter am 5. Oftober begonnen habe.

Bafel, 15. Dit. Die "Baster Radrichten" Mailand: Die Blatter verlangen jest angeficht henben Bernichtung Rumaniens ener gehen Sarrails. In Bufarest find bis jest, bem zufolge, 47 000 Flücktlinge eingetroffen. Berlin, 14. Oft. Ber "Ber. Lot.-Ainz."

Budapeft: Der Bufarefter "Diminieta" zufolge Erfrantungen im ruffifden Dobt Deere große Dimenfionen an. Infolge bes große an Mergten fiogt die Behandlung der Aranten en windlice Schwierigfeiten.

Dom füdlichen Kriegsichauplas.

Barid, 15. Oft. Der Tagesanzeiger melb land: Der "Secolo" lenft in einem bon ber Benfi Urtifel die Aufmertfamfeit auf die fehr ftatfe wehr ber öfterreichtiden Artillerie lienischen Gront, die auffallend fei und eine neut fibe des Feindes befürchten laffe. Dem In aufolge gestattete die italienische Benfur ben der Austaffungen der öfterreichischen und deut über die Isonzotämpfe.

Der Krieg gur See.

Rriftiania, 14. Oft. Geftern nacht Blumanien bestimmte Munitionsbampfer "Bistri Bruttotonnen), unterwegs von Brest nach Archa-einem beutschen Tauchboot ber sentt, bas bie bis nach Splessor beartents, bas bie bis nach Splitefford brachte, mo fie an Bord ichen Geglers gefeht wurde, ber fie nach Barboe !! berichtet, Ladung und Schiff feien für 25 Bellis verfichert gewesen.

Bondon, 15. Oft. (B.B.) Rad einer Ble ift ber rufftiche Dampfer "Mercator

berfentt morben. Bondon, 14. Oft. (B.B.) Llonds m tijche Dampfer "Gardebee" ift verfentt Mann ber Befatung wurden gelandet, 11 met

Der Luftfrieg.

Amsterdam, 15. Oft. (B.B.) And amtlid gemeldet: Eine große gabi englis Flugzeuge unternahm am 12. Oftober einen griff auf Obarra griff auf Dberndorf. Drei englische all nicht gurudgefehrt.

Der Krieg fiber Set. Bondon, 14. Oft. (B.B.) Die "Time" Rapftadt, daß bie Deutfchen furs por

ningen de Reich wil m bes Si Bolf ju ber 18: mig bon Gefittun und und a, forbi befafe! nung für greiche gen, di u fein. biffen : ne Ber

eandet für be unter 2

fund bi

triftia: ente bei flet, 111 wegtid) mit 280 # als ! niệt ein r in Di

Bien, 1: e bericht Erfa

negime Angrij

beim !

m aud)

unmer

regime

und ein g

Da da

n Drt

redweiger

tte tele

mh Artic

le binc

igiger Be

wen Dett

Sten, 1-

nige bot

durn fdyr

ninen nad

m auja

m einen bring leit gu te borer haben? linte

Berb treicht Bon mm b ne fra Henbo

es mit geno Berro ce als

prefige and a series of the se

Solam durch die Englander alle Lofomotiben eres rollendes Gifenbahnmaterial in ben Saarfen, wodurch bas Ausladen ber Schiffe beund die Transportmittel der Bentraleifenbahn nach unbrauchbar gemacht worden find. Dar-es-Salam neturitet als hauptjächlichste Basis für die Opera-bes Generals Smuts dienen.

Beijeung Ronig Dttos von Banern.

ganden, 14. Oft. (BB.) Die Beifegungsfir ben berftorbenen Ronig Deto bon Babern bente nachmittag um 5 Uhr in der St.-Michaels-Dofmier Teilnahme des fonigliden Saufes, der Mun-gernifon und der Bebolferung ftatt. Der unglidfliche fund bie lette Ruheftatt neben feinem Bruber Ronig

Norwegen und die II-Boote.

geiftiania, 14. Oft. Gine fonigliche Berordnung sente bestimmt, daß II-Boote für den Kriegsgebrauch rüftet, und einer friegführenden Macht angehörend, sich megifchen Sahrwaffer nicht bewegen ober aufhalten nenn fie bas Berbot übertreten, fo laufen fie Gemit Baffengewalt angegriffen ju werden. Undere e als die genannten, durfen in norwegisches Gebiet nat einfahren, außer bei hellem Tage, bei fichtigem r in Oberwafferstellung und mit gebigter Rational-

Menterei ruffifder Truppen.

Bien, 12. Oft. Die f. und f. Feldzeitung ber vierten berichtet fiber eine Menterei in einem ruffi-Erfahregiment. Gefangene eines ruffifchen regimente, das an den für die Ruffen fo verluft-Angriffen am 2. und 3. Oftober teilgenommen bat, beim Berhör ihrer Empörung Ausbrud, daß bie unmenidlich behandelt werden. Das 21, regiment Rifolajew verweigerte wegen fchlechter Berund unmenfclicher Qualereien ben Gehorfam, ein Baffenbepot und leiftere bewaffneten Biber-De bas Ausbildungsperfonal machtios war, wurden Drt stationierten Drusschinen aufgeboten. Auch remeigerten ben Gehorfam. Der Mifitarfommandant ne telegraphisch mehrere Sotnien Uralfofaken und ach Artillerie heran. Die Meuternden wurden in zwei n jufammengetrieben, die Artifferie feuerte fie binein. Es war ein furchtbares Blutbad. Rach er Belagerung waren die Baraden demoliert und enterer begimiert. Die Ausbildung feste bann mit teren Weitteln als bisher ein.

Treffende Urteile.

□ Max
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □
 □

ced Sta

lider (n if den n Chaund

en frin i Injece I

nelder in adding ne lega daß bei artungen

meder of a state of true of tr

its ti

HITTON

en" med

nelbei enfur arfe

nene den den

giftil gerhan s die 5 30cb ch boe bra

mether mether

Blen, 14. Oft. (28.3.) Bu ben Mengerungen bes ngs bon Rumanien gegenüber bem Berichterftatter durn fcreibt das "Reue Wiener Tagblatt": Die einen Rundgebungen aller Kreise der ungarländischen cines nach dem berräterischen lleberfalls und ihre Beren der unbedingten Treue für den Monarchen und leich widerlegen hinlänglich die lächerlichen Behaubm bes Königs, der beffer getan hatte, fich um bas Bolf zu klimmern, das notorisch unter dem schwersten ber Bojaren leidet. Wahnwizig ist es aber, wenn sig bon Barbarei der Gegner ju fprechen wagt. Das Beintung hohnsprechende Auftreten der rumanifchen und die entjetilichen Graufamfeiten in ber Doa fowte gegen unberwundete Gegner werben burch Befafel des Ronigs nicht aus der Welt geschafft. ung für die rumänischen Schandtaten erfolgt burch reiche Bordringen der verbündeten Truppen in Sie en, die fiberall jubelnd begrüßt werden, und wo Befreiern be-gein. — "Extrablait" fagt: Die ungarländischen Ruwiffen genau, daß der König füg t; daß er lügen muß, ne Bergweiflung zu drapieren, wäre schließlich Mid. Auffällig tft aber, daß der König felbft fein m einem ominofen Busammenhang mit Gerbien und n bringt, die der Entente den Berluft ihrer Gesbsteit zu verdanken haben. Wird man den hilferuf in boren? Bird man in England feine Batte in ben Das "Reue Biener Journal" fchreibt: Sorte, soviel Lügen. Es ift schwer, einen ber Er-

Griechenland.

ent, 14. Oft. (BB.B.) Die proviforifde Reordenoermas Berbefos, Ministerprafibent; Regropontes, Finanlotos, Acufieres; Arghropulos, Unterftaatsfefretar brien; Miawlis, Marine; Sopheulis, Inneres; Dinerricht: Michalacopulos, Handel. Sphroffimos wurde merpräfibenten ernannt.

abon, 14. Oft. (B.B.) Die "Morning Boft" beum die Anertennung ber probiforifchen Belachgesucht. - Rach einer anderen Meldung ber Boft" aus Athen vom 13. Oftober befeste lette frangöfifche Bandungsabteilung bie Station ber Tenbahn in Athen und berhinderte die Abreife et-

mit Matrosen nach Larissa. ano, 15. Oft. (T.U.) Aus Athen wird über Rom In anbetracht ber nachgiebigen Haltung bes Ra-Lambros wurde dasfelbe durch den Bierverertannt. Der Minifterprafibent erffarte bem enben Gefandten feinen aufrichtigen Entichlug bes mens in allem, was die Sicherheit der Enals notwendig erachten werbe, fowie Befchränfung undiplomatische Geschäftsführung. Die venizeeffe erblidt barin eine Anerfennung ber Salonifier tung, als politische Bertreterin Griechenlands. and organisiert eine umfaffende Kontrolle des Berfehrs. 3m Biraus entstand ein Streit givifden iliden Wachmannschaft und griechtschen Offibei ihrer Abreise nach Lariffa ju ihren Regtindert werben follten. Auf Berwendung ferere, dürften fie den Bug besteigen und fonnten dorthin ermöglichen.

14. Dft. Reuter melbet aus Athen: Die Enderum eine Note an die griechtsche Rierung geer berlangt wird: Kontrolle über die griechtiche ein Berbot für bie Burger, Baffen gu tragen, ber Beforberung von Kriegematerial nach die Aufhebung des Ausfuhrberbots für Ge-Beffalien. Alle Forberungen wurden ange-

dam, 15. Oft. (B.B.) Rach einer Reutermelen hat die Entente zur Kontrolle des Handels-Biraus bie die Stadt beherrichenden Bondon, 14. Oft. (B.A.) "Caich Delegraph" melbet aus Athen: Eine diplomatische Perfonlickeit wurde bom Konig in Audienz empfangen und beschwor ihn, seine Bolitik zu ändern. Der König antwortete darauf, er wolle lieber den Thron berlieren, als Griechenland in Gefahr bringen. Er fei überzeugt, bag Rumanien in furzer Zeit nicht mehr bestehen wurde. Wenn fich Griechenland am Kriege beteiligte, würden nach der Eroberung Rumäniens die deutschen Streitkräfte nach Griechenland geschieft werden und dieses würde bas Los Serbiens und Rumaniens teilen.

Unfer II-Boot im Bejt-Atlantit.

Rembort, 10. Oft. Funffpruch bom Bertreter bes B.B. Trop ber offiziellen Feststellungen, die besagen, daß die Tätigfeit der beutiden Unterfeeboote im weft lichen Atlantit fich offenbar bis jest innerhalb der Regeln des Bölkerrechts gehalten hat, und troß verschiedener Interviews mit hervorragenden Kennern des Bolferrechts, die erklärten, daß deren Tätigkeit sichtlich nicht anzusechten fei, beginnt die amerikanische Presse Zeichen allgemeiner Unruhe zu zeigen. Abgesehen von den ausgesprochen verbandsfreundlichen Zeitungen, die von Anfang an die Jagd der Unterseeboote längs der amerikanischen Kuften in ben ftartiten Ausbruden verurteilten, zeigen jest auch weniger parteiifche Zeitungen tiefe Beunruhigung und feben ernste Folgen voraus, falls die Tätigfeit der Unterfeeboote nahe den ameritanischen Kusten fortgesetzt werden follte. Alls Bertreter in biefer Anficht fei "Ebening Boft" genannt, in der es heißt: "Man tann den Amerikanern nicht ber-benken, daß fie den Gedanken, daß diese Unterwasser-Schrecken an unferen gewöhnlich bichtbefahrenen Sandelsftragen lauern, nicht gern haben. Seine Handlungsweise mag bom Standpunkt bes Rechts nicht verwehrt werben fonnen, aber fle ift ficherlich unflug; wenn burch einen Irrtum ober burch blinde Rudfichtelofigfeit amerikanisches Gut widerrechtlich gerstört wird oder amerikanische Leben verloren gehen, fo würde der lette Rest des Gefühls, das in unserem Lande noch Tentschland gunftig ift, in der Glut der Bolfswut bergehrt werden und die Beziehungen der beiden Bolfer würden jest und noch lange Zeit gefährdet sein. Das heißt mit Dynamit fpielen, das heißt die gange Zufunft ber beutsch-amerifanischen Beziehungen ber Einsicht ober bem Mangel an Einficht eines einzigen Geeoffiziers anvertrauen, beifen Krafte außerorbentlich angespannt find.

Rarlsruhe, 15. Oft. Rach bem "Zürcher Tagesan-zeiger" meldet "Dailh Rews" aus Montreal: Die fanadifden Safen werden für die neutrale Schiffahrt bis auf weiteres gefperrt. Infolge der wachsenden Tauch bootgefahr lehnen bie tanabifden Reeber bas Auslaufen

ibrer Frachtbampfer ab.

Burich, 15. Oft. Un hervorragender Stelle veröffent-licht der "Corriere" die Rachricht, daß an der ameritanischen Rifte bis jest 19 große Dampfer verfenkt worden seien. Die Tatsache ruft nach bem "Corriere" in Ententefreisen große Aufregung hervor.

Bur Reife Gerards.

Rembort, 11. Oft. (B.B.) Funtipruch von bem Bertreter bes B.B. Beripatet eingetroffen. "Evening Boft" veröffentlicht eine Unterredung mit dem amerikanischen Botchafter in Berlin, Gerard, in ber biefer unzweidentig in Abrede ftellte, daß feine Rudfehr nach den Bereinigten Staaten burch die Rotwendigfeit veranlagt worden fei, die Regierung in Bafbington wegen der Abficht Deutschlands gu warnen, den unterschiedelojen Unterfecbootfrieg gegen bie neutrale und die feindliche Schiffahrt wieder aufgunehmen. Er erklärte, er wurde im Gegenteil nicht gewagt haben, feine Reife zu unternehmen, ware er nicht ber Ueberzeugung gewejen, bag die Beziehungen zwifden ben Bereinigten Staaten und Deutschland so freundschaftlich seien, als sie nur sein könnten, und daß alle Aussicht bestünde, daß sie sich in zusriedenstellender Weise weiter entwickeln würden.

Japanifche Bewunderung Sindenburgs.

Der fruhere japanifde Militaratagee in Ber-Iin gab einem Ententegefandten gegenfiber feine Bewunderung für hindenburg Ausbrud und fagte: hindenburg ift immer herr ber Situation und fieht über berfelben. Für ihn besteht tein Zufast, sondern er zwingt die Ber-haltniffe, ihm zu dienen. So wie jedem richtigen Feldherrn liegt Unterschänung sowie lleberschänung des Feindes ihm fern. Er ift ein Mann der Tat, der niemals große Worte gebraucht, sondern lediglich die Tatsachen reden läßt. Zwar pricht er mit fester lleberzeugung bon feinem Bertrauen auf den Gieg, aber ruhig und fachlich und im Bewuftfein feiner großen Kraft. Hindenburg ist Meister in jeder Urt von Strategie, sowohl in der Offensibe wie in der Defensive. In der Offensive ist er deswegen so surchtbar, weil es ihm ftets gelingt, feinen Gegner an ber ichwachften Stelle an-Bugreifen. hindenburg übereilt fich nie, fondern orientiert fich erft vollkommen. hat er einmal die richtige Stelle entbedt, bann fturgt er fich mit furchtbarer Bucht auf ben Feind und ruht nicht eber, als bis er fein Biel erreicht hat. Seine unbarmberzige Berfolgung bes geschlagenen Gegners macht ihn jum Deifter ber Strategie ber Bernichtung. Wenn er aus ftrategifden Rudfichten Die Defenfibe für erwünfcht halt, fo ift er ebenfalls herr ber Lage. Un feinen Linien hat fich bislang noch jeder Angriff gebrochen. Aber wenn hindenburg gurudgeht, dann holt er gu gleicher Beit gu einem neuen Schlage aus! Rur hindenburg hat bis jest gezeigt, daß er mit ber größten Rube eine fast unglaubliche Schnelligfeit in der Inofichrung entwideln fann. Sindenburg ift überall ber Starfere. Richt in ber Weise, daß er immer über eine große Trupbenmacht berfügt, nein, er weiß es fo einzurichten, daß er dort, wo er angreift, mit überwältigender llebermacht auftritt.

Japanifd-dinefifder Ronflift.

Röln, 15. Oft. (T.U.) Rach einem Telegramm ber Rölnifden Beitung" melben bie "Basier Radrichten" aus Betersburg: Telegramme bes Ruftfoje Stowo aus Befing und Totio laffen einen japanifd-dinefifden Ronflitt als unausbleiblich erscheinen. Japan hat mit ben Dobilifierungsarbeiten begonnen. Geine Munitionserzeugung wird bon jest an für ben eigenen Bedarf gurudbehalten. Auch die japanische Handeleflotte hat Befehl erhalten, bis auf weiteres feine Transporte mehr für ausländische Rechnung anzunehmen.

Parlamentarifdes.

Berlin, 15. Dft. Der Musichus bes Reichstags für Handel und Gewerbe begann die Beratung ber Fragen des Uebergangs aus der Kriegswirtschaft in die Friedenswirtschaft. Die Berhandlungen, Die Staatsfelretar helfferich mit langeren Ausführungen einleitete, find bertraulich. Der jur Reichstommiffion für Uebergangswirtschaft ernannte Samburger Senator Sthamer hat feine Arbeit aufgenommen. Die Amteraume befinden fich im Sotel "Reichstag" in der Dorotheenstraße.

Kleine Mitteilungen.

Mopenhagen, 14. Oft. (B.B.) "Berlingete Tibenbe" melbet aus Göteborg: Der ichwebifche Beichaftemann Ronfus Scrald Grebft aus Goteborg wurde bei einer Reife nach Amerita auf dem banifchen Dampfer "Freberit VIII."
in Birtwall gurudgehalten, mabrend feine Gattin weiterreifen durfte. Der Grund der Festhaltung war, das Grebs wegen feiner lebhaften Beichäftsbeziehungen gu Deutschland bon den Englandern auf die schwarze Lifte geseigt worden war. (Die englischen Unberschämtheiten gegenüber Reutralen merben immer größer.)

Ropenhagen, 15. Oft. (B.B.) Bu ber Burfidhaltung bes Goteborger Großtaufmanns Grebft burch bie Englander in Rirfwall melbet "Berlingete Tibenbe", Grebft fei nach London fibergeführt worben, wo er unter ber Anflage ber Gpio.

nage bor Bericht gestellt werben folle.

Genf, 15. Dtt. Ber Barifer "Berald" beröffentlicht ein Tokioer Telegramm fiber Newhork, wonach auf Anfordern bes japanischen Generalkonsuls auf Flores japanische Kriegsschiffe nach Rieberländisch-Indien ausgelaufen find.

Cagesnachrichten.

Rrefeld, 15. Oft. Am Abend des 11. Oftober wurde in einem Aleefeld bei Arefeld die fechzehnjährige Fischertochter Josepha Roehner ermordet aufgefunden. Anscheinend liegt Lustmord vor. Auf die Entdedung des Täters ift eine Belohnung von 3000 Mart ausgeseit.

Ronigsberg, 15. Oft. Der feit Freitag bormittag wütende Sturm und reichliche Regenguffe hatten in Ronigsberg Hochwaffer und Ueberschwemmungen gur Folge. In der Stadt trat der Pregel an mehreren Stellen fiber die Ufer und fette mehrere Straffenguge unter Waffer. Ein Baugeruft wurde burch ben Sturm umgeriffen, wobei brei Arbeiter verungsudten. Das gange Bregelgebiet von ber Stadt ftromaufwarts bis hinauf nach Tapiau-Wehlau gleicht einer mogenden Baffermufte.

Bien, 15. Oft. "Us Est" meldet aus Barcelona: In Oporto fanden am Dienstag große Kundgebungen ber friedliebenden Sozialisten statt. Es fam zu blutigen Straßenkundgebungen, wobei zwei Leute gerötet und 100

verwundet wurden.

Lokales.

Ebang. Pfarrmahl. Die hiefigen ebang, firchlichen Rörperichaften fagten geftern gemäß einem Borfchlag bes Stirchenvorstandes aus Zwedmäßigkeitsgründen ein ftim mig folgenden Beschluß: "Die Gemeindeorgane verzichten auf die Ansübung ihres Bahlrechts bei der Besetzung der 1. Bfarr-stelle, und bitten Konigl. Konssistorium, diese Stelle dem jehigen 3. Pfarrer, August Conrad, zu übertragen. Sie hoffen, daß auf diese Weise die Wiederherstellung geordneter Berhaltniffe in der Gemeinde beschleunigt wird. Bugleich bitten fie gonigt. Konfiftorium, bei ber Besetzung der 3. Bfarrftelle auf die Bedürfniffe ber Gemeinde (Dillenburg ift wie feine andere in unferem Begirt eine Stadt ber Schulen und ber Beamten) Rudficht gu nehmen und biefe Stelle mit einem tüchtigen, icon bewährten, aber nicht einseitigen Manne besetzen gu Einen tiefempfundenen warmen Dant und bie beraliciten Buniche für ferneres ABoblergeben widmete dem icheibenden Pfarrer Fremdt Projeffor Regel, mahrend ihm Tetan Brofeffor Saugen für die neue Burbe die Tragtraft bon oben wünschte.

- Frühbrufchpramie für Safer. Das Kriegs-ernährungsamt gibt bekannt: Um eine rechtzeitige Dedung des herbstbedarfes der heeresberwaltung an hafer ficherzustellen, ist für die frühzeitige Ablieferung des Hafers eine Grubbruichbramie in ber gorm festgefest, bag ber Sochftpreis für die Tonne Safer bis jum 30. Geptember 1916 auf 300 Dit., bon da ab bis auf weiteres eine Festsetzung auf 280 Mt. bestimmt wurde. In welcher Sobe der Sochstpreis endgultig festgelegt wird, steht noch nicht fest. Eine weitere herabsehung wird aber, da der heeresbedarf für die nächsten Monate noch erheblich ist, nicht vor Ende Robember erfolgen. Bis dahin wird es den Landwirten, auch wenn man die Berspätung der Ernte und die fonstigen Schwierigteiten berüdfichtigt, möglich sein, hafer in einer für bas heer junachst erforberlichen Menge jum Breise von 280 Mt. pro Tonne gur Ablieferung zu bringen, ohne daß die ordnungsmäßige Durchführung ber herbftbestellung und die Einbringung der Sadfruchternte unter ber Beichleunigung ber Saferanlieferung leibet.

Runft - Ginjahrigen - Egamen. Aboif Uhf aus Berghaufen, Schüler ber Bergidule, feit Ariegsanfang im Felde, wurde gur Ablegung der einführig-freiwilligen Brüfung an ber Reaffchule zu Kreugnach benrlaubt und bat die Brufung des fogen. Runft-Giniabrigen-Eramens bestanden, wodurch er die Berechtigung gur Offi-

zierslaufbahn erhielt.

Provinz und Nachbarichaft.

Sechebelden, 16. Oft. Safendiebe find bier gestern abend an ber Arbeit gewesen. Gie ftablen aus einem berichloffenen Stall in ber Rabe bes Bahnhofe 3 Kaninden. An einer anderen Stelle wurden die zwei überraicht, fodaß fie die glucht ergriffen und ihre Beute fallen ließen. Es handelt fich, foviel gesehen wurde, bei ben Spinbuben um junge Burichen.

Grobnhaufen, 15. Oft. Der ganbfturmmann Ra-Entschloffenheit das Eiserne Areng 2. Klasse.

Rangenbach, 15. Dtt. Bionier Otto Balter bon hier, 8. 8t. Pionier-Mineur-Kompagnie 321, erhielt bas

Eiferne Areng 2. Rlaffe. Gifemroth, 15. Dtt. Bigefeldwebel Schmidt bon hier, guß-Art. Battl. 27, wurde gum Beutnant beforbert. Grantfurt, 15. Dit. Auf freier Strede, gwifden ben

Stationen Offenbach und Oberrad, gerrig ein Gitergug in zwei Teile. Der stehengebliebene Teil verursachte eine größere Berfehrestörung.

Siegen, 14. Dft. heute morgen ereignete fich an der Stelle, an der die Gifenbahnlinie nach Dillenburg in Beibenau abzweigt, ein Gifenbahnunfall. Der feere Badwagen eines ausfahrenden Güterzuges wurde, weil ein Buffer bes borausfahrenden Wagens abgebrochen war, aus den Schienen gebrudt, wodurch er umfiel und eine Strede mitgefcleift wurde. Der Wagen ging baburch in Trummer. Leiber wurde auch ein im Bagen befindlicher Schaffner ichwer verlett, zwei andere Beamte famen mit leichten Sautabidurfungen babon.

Giegen, 15. Oft. In dem oberheffifchen Dorfe Sunborf im Rreife Lauterbach gab ber Landwirt Soffmann auf ben Gutspfarrer Bernieden, mabrend diefer fich auf einem Spaziergang befand, mehrere Revolber-ich uffe ab, die den Geiftlichen berleiten. Dann richtete ber Landwirt die Baffe gegen fich felbst und fprang jugleich in die Fulda, wo er ertrant. Man glaubt, daß er bie

Tat in geiftiger Umnachtung berübt hat.

Zeitgemäße Betrachtungen.

"11. 53!"

Rühn nannte fich Britannia - Beherricherin ber Meere, Bar boch bis bato feiner ba, - ber ihr bie herrichaft wehre. — Kur Deutschland seit geraumer Zeit — erwecke ihren Groff und Neid. — Drum will zu Grunde richten fie gang es und vernichten. -

Drum hat fie bon ber Augenwelt - berfperrt ibm alle Plade — Und gegen Deutschland hergestellt — die britische Blodade - und fprach: bas ift bie feste Burg, - hier tommt fein beutsches Schiff mehr durch. — Und wenn ich eines sehe, — bann webe, breimal webe! —

3a überhebend bat und breift - Britannia fich betragen, — Das hat den deutschen Seemannsgeist — ent-flammt zu neuem Wagen. — Blodade hin, Blodade ber, wir fahren doch hinaus aufs Meer, — Wir fahren wo wir wollen, - und niemals, wo wir follen! -

Und ehe England fichs verfah - wuchs beutsches Unter-Blott fuhren nach Amerika - Die Deutschland und die Bremen - hat England auch getobt, geraft, die Macht, die es sich angemaßt, — Erlitt mit einem Schlage — die größte Niederlage! —

Und wieder von Amerika - kam eine neue Kunde, Schon ift ein neues U-Boot ba - und macht bort feine Blodade hin, Blodade ber, — II. 53 zieht durchs - Die Dampfer gu verjagen, - Die Englands Glagge tragen! -

U. 53 holt fie ein, - bag ben Tribut fie gablen, bag elend jest um Silfe schrein, — Die sonft so trobig prablen. — Run macht die britiche Rhederei — biel Rederei und Mordegeichrei, - Run haben fie ben Schaben - tros allerlei Blodaben!

Stoly nannte fich Britannia - Beherricherin ber Meere Und wahnte, es fet feiner ba, - ber ihr gewachsen Run ifts ber beutsche Seemannsgeift, großen Wahn gerreift, - ber ftolg und frei ftets weiter Ernft Beiter. ben Weg fich bahnt!

Letzte Nachrichten.

Burich, 16. Oft. (T.U.) 3m Berner "Bund" bespricht Stegemann Die Möglichteit, bag Deutschland seinen U. Boot-Krieg gegen die Entente erweitere und verschärfe. Der Militärfritifer ift der Anficht, daß die deutsche Marine sich erft heute vollkommen in der Lage befindet, der englischen Blodade mit den U-Booten einen genigenden Widerftand ent-gegenzuseigen. Die Entente würde bei einem bericharften U-Boot-Ariege fehr bald ftarte Berlufte an Munition und Menichenmaterial erleiben; bas muffe fich fcon auf bem weftlichen Briegeichauplan bemerkbar machen, aber befonders im ruffifch. magebonischen Kriegsgebiet. Deswegen muffe fich bie Entente miten, Die Bichtigfeit bes beutichen II. Boot-Grieges ju niedrig einzuschähen.

Berlin, 16. Dit. Heber bie Befchiefung ber Rur. mantufte bringt ber Berl. Lotalang. Gingelheiten: Das erft fürzlich errichtete Telegraphenamt in Alexandrowst und bie baneben befindliche brabtloje Station mit bem Guntenturm wurden in Brand geschoffen und brannten bis auf die Ringmauern nieder. Das neue Gebaube ber Atzisenverwaltung, bas in ber Rabe bes Safens liegt, wurde in Trummer gelegt. Beiter wurde im Safen felbst eine neue Regierungsbartaffe verfentt, woburch ber Berfehr im Safen bis auf weiteres gelahmt wurde. Zwei englische Dampfer im Dafen wurden beschädigt. Als zwei russische und ein englischer Torpedojäger erschienen, verschwand das U-Bovt. Nach zwei Tagen wieder-holte es das Bombardement des Hafens. Borläufig stockt der Berkehr mit Alexandrowsk vollständig. Der telegraphische Berfehr war feche Tage unterbrochen.

Serrent war seans Lage untervolgen. Stockholm, 16. Oft. Svenska Dagbladed wird aus Christiania gemesdet: Die Prontheimer Zeitung "Abresse Awisten" bringt die Meldung, daß 21 amerikanische Fahrzeuge mit Munition in Archangesisk angesommen sind. Diese Meldung bedarf noch der Bestätigung.

Berlin, 16. Oft. Dag Benigelos auf Die Flucht bes Königs bofft, ift aus Heuberungen gu erbliden, Die er gu einer Gruppe bon Entente-Journaliften machte. Er und Die probisorische Regierung wurden in einigen Tagen nach etthen überfiedeln, indem ber Ronig erfannt habe, baß feine Partei verloren fei.

Bafhington, 16. Dft. (2.11.) Das II. Boot ift außer Sicht und foll sich nunmehr in siblichen Gewässern befinden, Biele Schiffe liegen noch ftill. Die Stimmung hier bleibt rubig, aber ber Einbruck der Angelegenheit wächft, seit Funkfpruche befannt find, durch die Gerard feinen Auftrag befannt gab, ohne felbft barüber zu reben. "World" erflärt, man fonne Hicher fenftellen, bag Berarbe geftriger Bericht an Laufing bon gröfter Tragweite in ber diplomatifchen Geschichte Diefes Landes ift. Trop affer Rube in amtlichen Kreifen fcheint ficher, baf erwogen wird, ob Bortehrungen in bichter Rabe ber ameritanifchen Stufte gu treffen feien.

g. b. Tertteil berantiv.: Schriftleiter R. Sattler, Dillenburg.

Nutholz-Verkauf.

Stadtwald Pillenburg.

Die Stadt Dillenburg vertauft im Wege des fchriftlichen Angebote vor bem Ginschlage, die im Winter 1916/17 dur Fallung tommenbe Rugholger :

20 Rin. Eichen-Richt. u. Knuppel 2,4 m lang,

10 &m. Giden Stamme 5r Rlaffe,

(Wagner- und Grubenhölzer.) 60 gm. Budjen-Stamme 2r bis 4r Rlaffe,

150 gm. Fichten Stamme 2r bis 4r Rlaffe,

200 Rm. Kiefern- u. Fichten-Richt. u. Appl. 2,5 m lg. Angebote sind bis zum 18. Oktober er., vor-mittags 10 Uhr bei bem Magistrat ber Stadt Dillenburg, nach Klassen pro Fin. und Rin. für jebe Holzart abzu-geben. Durch die Angebote unterwersen sich Käuser ben allgemeinen und etwa besonderen Berfaufsbedingungen. Rleinere Abweichungen der &m. und Am.-Bahlen fonnen vorkommen und eine Garantie für obige Angaben kann nicht gegeben werben. Mabere Austunft burch Stadtförfter Schneiber bier.

Dilleuburg, ben 3. Oftober 1916. 2822)

Der Magiftrat.

Städt. Warenverkanf.

Bon Dienstag nachm. an werden in ben ftabt. Bertaufeftellen u. ben Rolonialwarengeschäften, gegen Ab-gabe ber Lebensmittelmarten

Rr. 1: Weizengries bas Pfb. 28 Pfg.

Dr. 2: weiße Bohnen bas Bfd. 45 Bfg. je 100 gr pro Ropf vertauft.

Ferner erfolgt auf Lebens-mittelmarte Rr. 3 in ben ftabt. Bertaufsftellen, fowie 5. Schafer, S. Roch und Frau Cramerbing Bertauf bon Gouda-Rafe bas Bfd. 1.80 in fleinen Mengen, foweit Borrat reicht. Dicht. eingelofte Marten auf Rafe ausnahmsweise behalten Gultigfeit bis gur nachften Schellfifch ge-Ausgabe. langt biefe Woche wegen Mangel an Zufuhr nicht gum Berfauf. Der Magiftrat. 2826

Reinen Tropfen

läßt Dr. Geniner's Oel-Wachs Lederput Rigrin im bei Leder bes Schuhzeugs einbringen bei fortlaufendem Schutzeugs Gine hauchdünne, hochglänzende, durch Wosser und Schutzeugsendere Wachsichte bliebet sich auf dem geder, volle in Gindringen des Wassers verhindert. Rigrin strit nicht Gofortige Lieferung auch Dr. Geniner's Stadien Aranolin und Universal-Aran-Ledersett,

Beerführerplatate. Fabrilant: Carl Geniner, dem. Jabrit, Göppingen (Bürtibg.).

Größere Anzahl

Maurer, Schacht: und Bau-Hilfsarbeiter

gefucht ; höchfter Lohn bei Binterbeschäftigung. Bohnung und Berpflegung auf ben Banfet

Rudolf Hering, Holzhaufen (fr. Sign

Regierungsbezira Biesbaden. Rgl. Oberförfterei Chersbach in Strafebersbach (Bill)

Nugholz-Versteigerung

(vornehmlich Grubenholz)

Montag, ben 13. November, mittags 1 Uhr in ber Baftwirticaft Rreger in Strafebersbach.

Bor bem Ginichlage werben öffentlich meiftbietend ausgeboten die nachstehend geschätten Maffen:

A. Gange Oberförfterei ausichl. bes Stammholges im Diftr. 39.

				The second second	The second second			40.00	ALC: NO PERSON.
08	1:	50	Rm.	Eichen-Ru	sscheit,	mir	idest. 1	,10 1	m ig.
	2:	950	92,111	Grichen-Diu	stnupp	EL	W	,10	III rA
"	3:	- 53.00	C. Canan	ESHARAM TETT	1111111 4		ASSESSED AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE PAR		
**	4:	200	Ben	Giorgen VI	111111111111111111111111111111111111111	ome	nocu.	1,80	mig.
"	5:	50	93-111	Giefern-D	untnup	pei	17	LIVU	m ig.
**	6:	100	Sem.	Fichten-S	tamme	3r	Riane	•	
	7:	200	Fm.	0,		4r			
#	0.	1000	Sid	tenstangen	-	1r	"		
#		1000				2t	"		

10: 1000 11: 500 500 Rm. Fichtennutscheit minbest. 1,85 m lg.
700 Rm. Fichtennutschüpp. " 1,55 m lg.
50 Rm. Fichtenreiserknüpp. " 1,10 m lg. 12: 13:

14: 39 Schutbezirf Dietholze Rahlhieb. B. Diftr.

50 &m. Sichtenftamme 1r Rlaffe. E08 15: 2r 300 Fm. 16: 3r 200 Fm. 17: 41 50 Fm.

Teilweise größere Ablängungen beim Schichtnutholz auf Bunsch möglich. Gebote nach Berkaufseinheit. Nähere Auskunft durch die Oberförsterei. Die Berkaufsbedingungen sind im Geschäftszimmer der Oberförsterei einzusehen.

Suche auf fofort nach auswärts

2808 1 Polier, 30 Maurer, Sinndenlohn M. 1.20 15 Handlanger, "

Arbeitszeit 11 Stunden. Rantine verhanden. Sim- und Rüdfahrt wird vergütet.

Friedr. Neuburger, Baugeschäft, Siegen.

M. Deumehl f. Schweine, Minber, Gefligel, Ctr. W. 15.00 Spreumehl f. Pferde, Rinber, PRt. 9.— und anderes Hutter Lifte frei. Graf Rühle Auerbach Deffen.

Ginige Bentner Wirtschaftsäpfel

(2810)Conditorei Beutter.

Shon mobl. Zimmer Mabe Bahnhof, Saiger, an nur befferen herrn als Alleinmieter gu bermieten. Angeb. an die Beichafteftelle diefer Big. unter N. P. 2820 abzugeben.

Rraftiger, anftanbiger

Junge

als Ausläufer u. Sausburiche gegen guten Lohn gefucht. Raberes Geichaftsftelle.

Somiede, Schloffer, Sülfsarbeiter, fowie Tehrling | S. S. Deun,

Bute mittelichwere Simmen= taler Jahr: u. Milchuh fteht gu bertaufen bei Mug. Schäfer, Miedericheld.

Ginladung

gur Mitgliederverfammlung bes Baterlanbiffen Franenvereins, Zweigverein für ben Dillfrei

Mittwoch, ben 18. dis. Mts., nachmittags 1 mit Saale bes Kreishaufes hierfelbft.

Tagesordnung:

- 1. Rechenschaftsbericht und Rechnungsablage fte 172 bezw. bis 31. Juli 1916.
- 2. Umwahl des Borftandes. 3. Bilbung von Jugendabteilungen.

4. Berichiebenes. Dillenburg, ben 10. Oftober 1916.

Der Borftand.

Danksagung.

Allen benen, welche unferer lieben Entichlafenen bie lette Ehre erwiesen, für bie vielen Rrangipenben, fowie fur bie troftreichen Worte bes herrn Brediger Suroll am Grabe fage namen aller Angehörigen unfern berglichen Dant,

Dillenburg, ben 16. Oftober 1916.

3. Sofner.



Trennung ift unfer Los; Bieberfehn unfere Doffnung.

Den Belbentod fürs Baterland ftarb an 23. September mein lieber Sohn, unfer gutt Bruder, Schwager und Ontel, ber

Erf.-Ref. August Emil Schneider

8. Rompagnie Infantrie-Regiment 116 30h. 15, B. 12 im Alter von 26 Jahren.

Rittershaufen, 16. Oft. 1916. In ftillem Leib

Familie August Schneider

Run ruhe sanft in fremder Erde bon diesem schweren Kampse aus, benn nimmermehr ift uns beschieden ein frohes Wiedersehn zu haus. Dir der Friede — uns der Schwerz; ruhe sanft, du treues herz;



Nach langer Ungewissheit, erhielten wir heute tiet erschüttert die traurige Nachricht, dass naser einstell herzensguter, lieber Sohn, Bruder, Schwager, Onkel u. Nes

Lehrer Robert Knögel,

Musketier im Infant.-Regt. Nr. 117, 8. Komp.

im Alter von 26 Jahren bei einem Sturmangriff am 21. September seinem Sturmangriff am junges hoffnungsvolles Leben für das Vaterland lassen musste.

In tiefem Schmerz

Wilhelm Knögel u. Frau. Georg Hornung u. Frau. Carl Christ u. Frau.

Dillenburg u. Frankreich, den 14. Okt. 1916.

an, an f diftands shaftlich E SEDO anideine er rüft Tuma ali m Nußlar ar Fortfül ginbr

wi man Ruite rus nich g ber e Muttven enblidli genüge ind bott in ber mi bie o erfre

> bereit@ dun und

> > mtarifd

Grund orthen fin boğ Sti d biel L tenben eine febr e in

in Schoß t gelunge t des Rei orfen B ers geg bie "un ber f

ites fei engber re lest mg bes o ber ! balt.

music n fichen Nation n unbe Leutiche Leutiche (den hi

hen & Die : Der ! 106 DI

Mriegs nt de s nprin

ndige Unite Briger B